



MAXI 26


GHIDINI

*Bedienungs- und
Wartungs-anleitung*



DEUTSCH



<i>Hersteller</i>	GHIDINI BENVENUTO s.r.l.
<i>Produkt</i>	Dampferzeuger MAXI 26
<i>Jahr</i>	2008
<i>Zertifizierung</i>	

INHALT

1	EINLEITUNG	10	GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN
2	ALLGEMEINBESCHREIBUNG	11	FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG
3	MASCHINENIDENTIFIZIERUNG	12	WARTUNGSVERFAHREN
4	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	13	ENTSORGUNG
5	MASCHINENBESTANDTEILE	14	INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILBESTELLUNG
6	VERPACKUNG UND INSTALLATION	15	HANDLING UND TRANSPORT
7	BETRIEBSANLEITUNGEN	16	GARANTIE
8	PROBLEME UND LÖSUNGEN	17	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
9	VORSICHTSMASSNAHMEN		

1 EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung bezieht sich auf den Dampferzeuger "Maxi 26". Die neueste Ausgabe kann bei der Technischen Abteilung angefordert werden, oder ist auf unserer Website www.ghidini-gb.it verfügbar.

Die gegenwärtige Betriebs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz und zur Sicherheit des Personals, das dieses Gerät bedienen wird. Die Anleitung muss daher aufmerksam durchgelesen und griffbereit für den Bediener aufbewahrt werden.

Bei deren Nichtbeachtung übernimmt Ghidini s.r.l. keinerlei Verantwortung für Sach- und Personenschäden. Jegliche Änderungen an den Bestandteilen des Gerätes oder im Falle eines anderen, vom ursprünglichen Zweck abweichenden Gebrauchs, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini s.r.l., entheben letztere jeglicher Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, sowie der Garantieleistung.

2 ALLGEMEINBESCHREIBUNG

Der Dampferzeuger Maxi 26 ist ein für die Erzeugung von Wasserdampf bestimmtes Gerät, das für seinen Funktionsablauf eine externe Stromquelle und Wasserzufuhr benötigt.

Das Gerät ist mit einer automatischen Wasserstandskontrolle und Wasserspeisung ausgerüstet.

Die Bedienung erfolgt auf einfache und effiziente Weise, dank dem Schaltbrett auf der vorderen Seite.

3 MASCHINENIDENTIFIZIERUNG

Auf dem seitlich der Maschine angebrachten Schild kann das Modell, die Seriennummer, das Baujahr, die Anschlussspannung, sowie die Druckspeisung abgelesen werden.

4 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

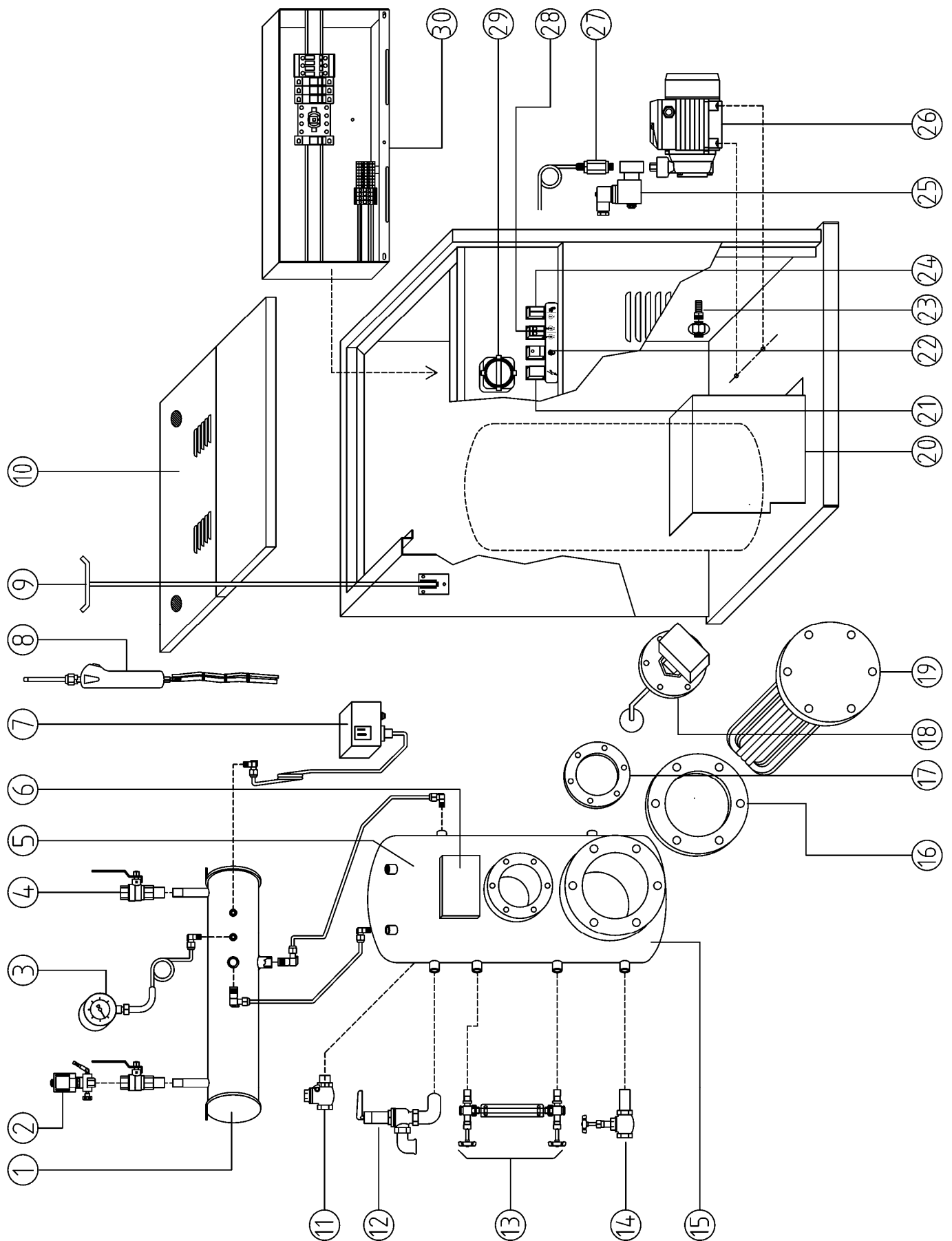
TECHNISCHE DATEN										
Stromanschluss	230/400V – 3ph – 50 Hz									
Kesselkapazität	24,9 L									
Dampfdruck	7 bar									
Motorleistung der Pumpe	0,75 Hp									
Schallpegel	< 70 dB(A)									
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 80 °C									
Betriebsfeuchtigkeit	90 % max.									
Lagerungstemperatur	- 20 ÷ + 50 °C									
Nettoflächenbedarf	580 x 660 x 830 mm.									
Nettogewicht	94 Kg									
Bruttoflächenbedarf (mit Verpackung)	780 x 680 x 1100 mm									
Bruttogewicht (mit Verpackung)	174 Kg									
Kesselheizwiderstand	4 ÷ 20 Kw									
Kw	7	4 + 4*	10	6 + 6*	12	7 + 7*	15	8 + 8*	18	10 + 10*
Kcal/h	6023	6883	8604	10325	10325	12046	12906	13767	15488	17208
Kgh	9,5	11	13,5	16	16	18,5	20	21	24,5	26,5

*: Doppelter Heizwiderstand und Arbeitsweise mit reduzierter Leistung möglich.

ACHTUNG: Die Spannungs- und Druckwerte des Geräts dürfen nicht von denjenigen der Tabelle abweichen.

5 MASCHINENBESTANDTEILE

Der Dampferzeuger ist aus folgenden Hauptbestandteilen zusammengesetzt:



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	202047	Dampftrockner	17	183273	Flansch für Wasserstandskontrolle
2	39B005	Einstellbares Dampfmagnetventil	18	49A001	Komplette automatische Wasserstandskontrolle
3	35A003	Druckmesser	19	•	Heizwiderstand
4	37A002	Kugelhahn 3/8"	20	173465	Schutzgehäuse für Heizwiderstand
5	224001	Kesselisolierung	21	43A046	Kontrollleuchte „unter Spannung“
6	264378	PED-Schild	22	43A020	Kesselschalter
7	45G014	Druckwächter 4 ÷ 15 bar	23	36E006	Schlauchanschluss Ø12
8	Z07B00	Pistole für Pelzware	24	43A016	Heizwiderstandskontrollleuchte
9	173419	Pistolenhalterung		43A016	Wasserspeisungskontrollleuchte
10	163193	Obere Abdeckplatten	25	39B017	Wassermagnetventil
	163194		26	42B006	Wechselstrompumpe
11	38F003	Rückschlagventil Clapet 1/2"		42B024	Drehstrompumpe
12	38S025	Sicherheitsventil	27	38W001	Rückschlagventil
13	37C001	Doppelter Hahn für Wasserstandsanzeige	28	43A014	Schalter für ersten Heizwiderstand
14	37B001	Schieberventil für Kesselablass		43A014	Schalter für zweiten Heizwiderstand
15	200087	Kessel	29	43A043	Hauptschalter
16	183271	Flansch für einzelnen Heizwiderstand	30	162054	Hintere Schalttafel
	183272	Flansch für doppelten Heizwiderstände	• : s. nachstehende Tabelle		

KESSELHEIZWIDERSTÄNDE

Art.	BESCHREIBUNG	Art.	BESCHREIBUNG
213155	Heizwiderstand 230 V – 6 Kw	215102	Heizwiderstand 115 V – 3,3 Kw
213154	Heizwiderstand 400 V – 5 Kw	213159	Heizwiderstand 230 V – 2,7 Kw
213153	Heizwiderstand 230 V – 5 Kw	213148	Heizwiderstand 400 V – 2,3 Kw
213152	Heizwiderstand 400 V – 4 Kw	213147	Heizwiderstand 230 V – 2,3 Kw
213151	Heizwiderstand 230 V – 4 Kw	212159	Heizwiderstand 230 V – 2 Kw
213150	Heizwiderstand 400 V – 3,3 Kw	213145	Heizwiderstand 230 V – 1,3 Kw
213149	Heizwiderstand 230 V – 3,3 Kw		

6 VERPACKUNG UND INSTALLATION

ACHTUNG: Die Einheit darf nur von Fachpersonal installiert, geöffnet und repariert werden.

6.1 AUSPACKEN

Nach Bestimmung eines geeigneten Installationsortes, Verpackung öffnen und das Gerät herausnehmen. Sicherstellen, dass es während des Transports und der Lagerung nicht beschädigt worden ist. Das Verpackungsmaterial benötigt keine besonderen Entsorgungsmaßnahmen, da es weder gefährlich noch umweltschädlich ist. Für die Entsorgung die entsprechenden örtlichen Vorschriften beachten.

6.2 INSTALLATION

Der Dampferzeuger benötigt keine Bodenverankerungen, außer im Falle einer Installation an Bord von Fahrzeugen/Verkehrsmitteln (zu diesem Zweck befinden sich am unteren Teil entsprechende Schraubenlöcher). Einen geeigneten Standort für die Installation ausfindig machen, wobei genügender Freiraum für eine korrekte Arbeit und Wartung vorgesehen werden muss. Installieren Sie die Maschine nicht in aggressiven und/oder explosiven/leicht entzündbaren Räumen.

6.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

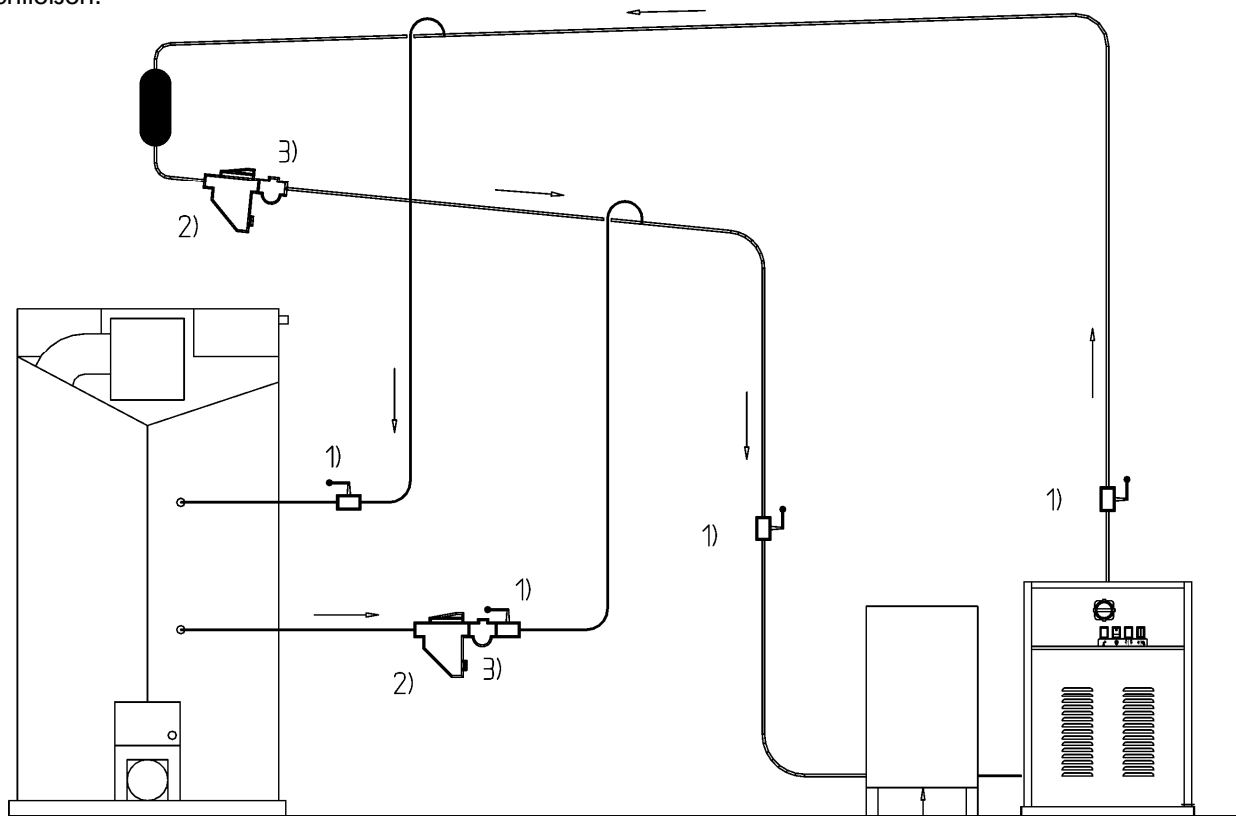
Die Maschine gemäß Schema an das Stromnetz anschließen und dabei überprüfen, dass Spannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Speisekabel muss der Maschinenabsorption und den geltenden Vorschriften entsprechen.

Es ist ratsam, einen Sicherungsschalter oder einen Leitungsschutzschalter anzubringen. Die Speisekabel in die vorgesehenen Kabelhalter-Bohrungen einführen und festklemmen. Das Kabel an die Eingangsklemmen der Schalttafel, gemäß Schaltplan der vorliegenden Anleitung, anschließen.

6.4 WASSERANSCHLUSS UND KESSELABLASS

Die Wasserleitung an den Schlauchhalter Ø12 des Dampferzeugers anschließen. Ein Absperrventil, sowie einen Filter an der Wasserspeisung anbringen, die jeden Abend abgedreht werden muss, um eventuelle Wassersoge in

den Kessel zu vermeiden. Das Schieberventil des Kesselablasses (mit G 1/2" Gewinde) an das Kanalisationsnetz anschließen.



- 1) Saracinesca - Gate valve
Vanne - Absperrventil
- 2) Scaricatore di condensa - Condensate discharger
Déchargeur condensation - Kondensatabscheider
- 3) Valvola di ritegno - Check valve
Clapet de retenue - Rückschlagventil

Vasca recupero condense cod. Z24B00
Condensate recovery tank cod. Z24B00
Bac de récupération condensation cod. Z24B00
Kondensatrücklaufbehälter cod. Z24B00

Achtung: Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt sind, sollte sichergestellt werden, dass Rohre und Kabel vor eventuellen Stößen geschützt und entsprechend befestigt und isoliert worden sind.

7 BETRIEBSANLEITUNG

7.1 INBETRIEBNAHME

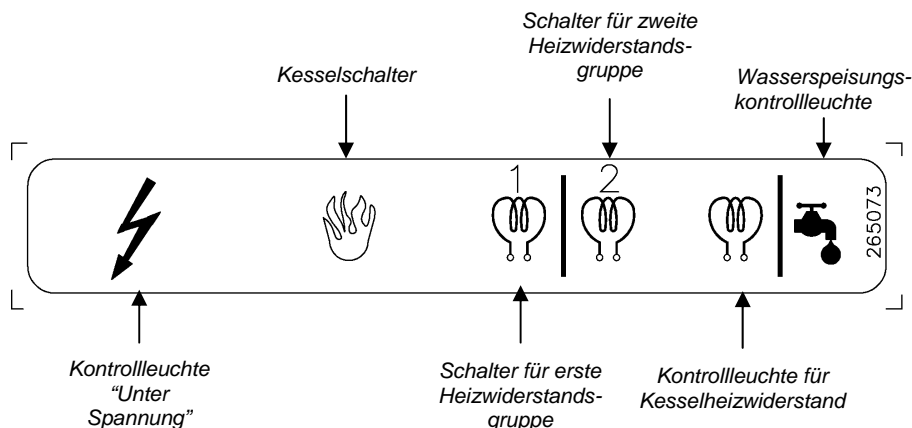
- Die Einheit darf nur von Fachpersonal bedient, geöffnet und repariert werden.
- Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, falls sie unter Wasser o. Ä. steht, oder sich in besonders aggressiver oder explosiver / leicht entzündlicher Umgebung befindet.
- Berücksichtigen Sie die Gesundheitsrisiken und beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.
- Benutzen Sie immer für den Betriebsdruck geeignete Leitungen.
- Überprüfen, ob der elektrische Anschluss korrekt und gemäß den geltenden Normen durchgeführt worden ist und ob alle Sicherungshalter geschlossen und mit der entsprechenden Sicherung ausgestattet sind.
- Sicherstellen, dass alle Kontroll- und Sicherheitsvorrichtungen des Kessels (Druckmesser, Druckwächter und Sicherheitsventile) intakt sind.
- Sicherstellen, dass das Schieberventil des Kesselablasses gut geschlossen ist.
- Überprüfen, ob die Umdrehungsrichtung der Motoren stimmt.

7.2 BEDIENUNG

- Das Absperrventil der Wasserspeisung öffnen.
- Den Hauptschalter des Dampferzeugers einschalten.
- Auf dem Schaltbrett leuchtet die Anzeigelampe "unter Stromspannung" auf.
- **Kessel mit *einzeltem* Heizwiderstand :**
 - Den Kesselschalter einschalten.
- **Kessel mit *doppeltem* Heizwiderstand:**
 - Die Kesselschalter der ersten und zweiten Heizwiderstandsgruppe einschalten.

- Die Kontrollleuchte für die Wasserspeisung schaltet sich automatisch ein (das Wasser beginnt, in den Kessel zu fließen).
- Sobald genügend Wasser eingelaufen ist (siehe auch Wasserstandsanzeige), schaltet sich die entsprechende Kontrollleuchte automatisch aus, während sich die Heizwiderstände und die entsprechende Anzeigelampe einschalten.
- Nach wenigen Minuten erreicht der Kessel den Betriebsdruck von 4,5 bar (den Druck mittels Druckmesser überprüfen), wobei sich die entsprechende Kontrollleuchte automatisch ausschaltet.
- Der Dampferzeuger ist nun betriebsbereit.

ACHTUNG: Es empfiehlt sich, die Schalter der zwei Heizwiderstandsgruppen gleichzeitig einzuschalten, damit der Betriebsdruck von 7 bar schneller erreicht wird. Danach kann einer der beiden Schalter wieder ausgeschaltet werden.



8 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Die nachstehende Fehlerdiagnose veranschaulicht die wichtigsten Störungen, deren wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen.

Im Zweifelsfall und/oder bei unlösbaren Problemen, für die Fehlersuche nicht die einzelnen Maschinenbestandteile demontieren, sondern das Technische Büro oder den Wiederverkäufer kontaktieren.

FEHLERDIAGNOSE		
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	EINGRIFFE
Die Maschine schaltet sich nicht ein	Hauptschalter nicht eingeschaltet	<i>Hauptschalter einschalten</i>
	Schmelzsicherungen durchgebrannt	<i>Schmelzsicherungen überprüfen</i>
Die Kontrollleuchte für die Wasserspeisung ist eingeschaltet, doch die Pumpe bleibt in Betrieb	In den Kessel fließt kein Wasser ein	<i>Überprüfen, ob der Wasserhahn aufgedreht ist.</i>
		<i>Sicherstellen, dass die Wasserleitung unter Druck steht</i>
		<i>Sicherstellen, dass der Wasserfilter nicht verschmutzt ist.</i>
Die Kontrollleuchte der Heizwiderstände bleibt immer eingeschaltet und der Kessel erreicht nicht den Betriebsdruck	Leck am Kesselablass	<i>Kontrollieren, ob das Schieberventil des Kesselablasses gut geschlossen ist</i>
	Durchgebrannte Heizwiderstände oder mit Kalk besetzt	<i>Heizwiderstände überprüfen.</i>

ACHTUNG: Falls das Sicherheitsventil ausgelöst wird, den Kessel sofort ausschalten und einen qualifizierten Techniker zu Rate ziehen. Das Luftloch nie verstopfen und das Problem auf keinen Fall unterschätzen, da Explosionsgefahr herrschen kann.

9 VORSICHTSMASSNAHMEN

Die für den Gebrauch eines Dampferzeugers zu berücksichtigenden Hinweise und Gefahren sind aufmerksam durchzulesen. Der Bediener muss sich mit Hilfe der Anleitung eine genaue Kenntnis über den Maschinenbetrieb und die mit ihr verbundenen Risiken verschaffen.

Elektrischer Strom

Vor jedem Eingriff an der Maschine muss diese von der elektrischen Versorgung ausgeschlossen werden; außerdem ist während des Eingriffs darauf zu achten, dass diese von niemandem wieder hergestellt wird. Alle installierten elektrischen und elektronischen Geräte, sowie Grundstrukturen müssen geerdet werden.

Entzündbarkeit

Es empfiehlt sich, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu vermeiden, dass die Maschine mit heißen Teilen oder offenen Flammen in Berührung kommt. In der Nähe der Maschine sind Feuerlöscher für den sofortigen Eingriff im Brandfall vorzusehen.

Druck / Dampf

Vor jedem Eingriff muss der Kessel ausgeschaltet und sichergestellt werden, dass im Kessel und in allen Zweigen des Wasserkreislaufes kein Unterdruck mehr herrscht, der beim Abmontieren von Anschlüssen oder Bestandteilen Dampfspritzer verursachen könnte.

Geräusch

Mit einem Schallwert von weniger als 70 dB(A) ist die Maschine nicht übermäßig geräuschvoll.

10 GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN

Die entsprechend der Sicherheitsanforderungen ausgeführte und von der Maschinenrichtlinie vorgesehene Konformitätskontrolle, ist bei Ausfüllung der eigens zu diesem Zweck erstellten und in der *technischen Datei* enthaltenen Kontrolllisten bereits vorgenommen worden.

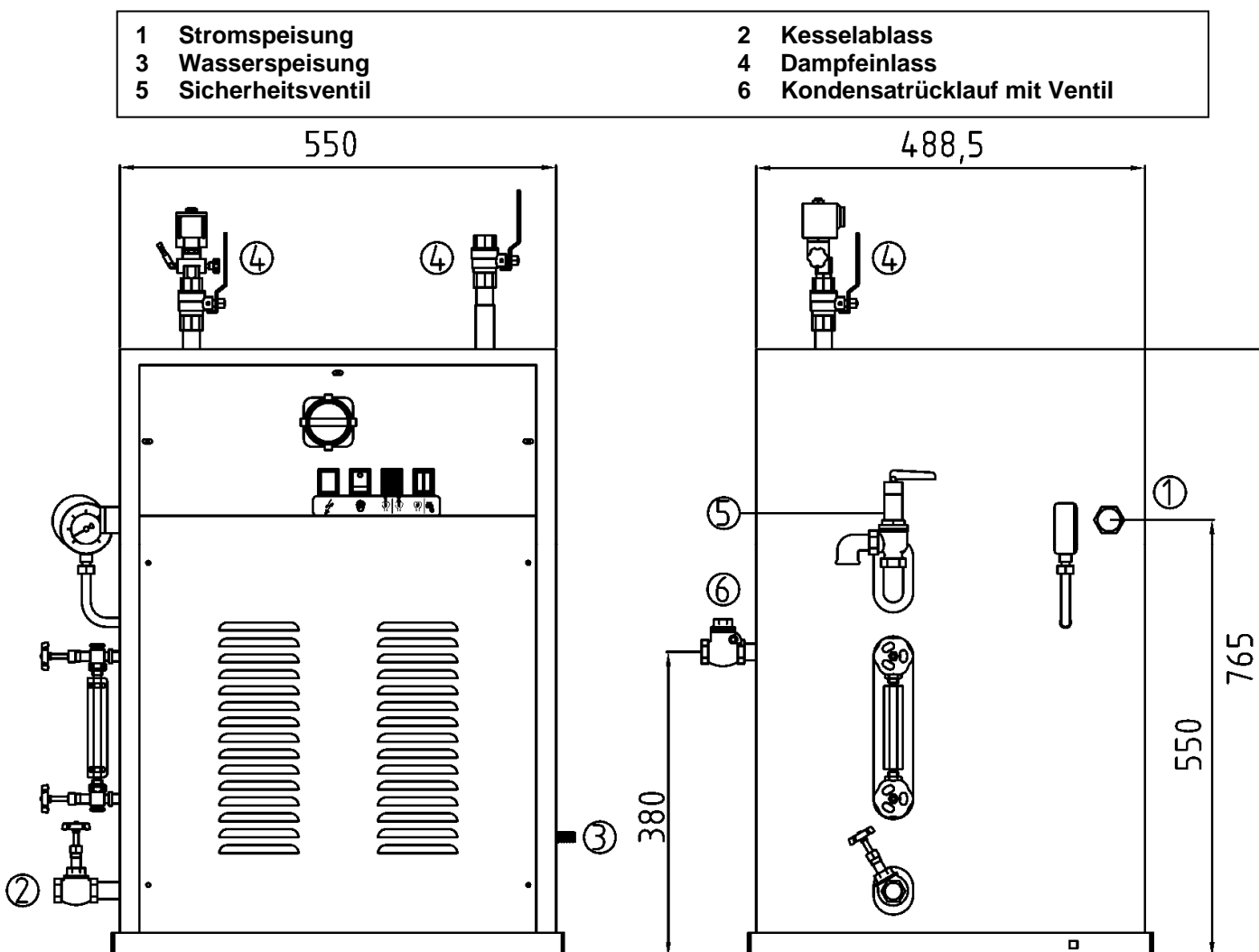
Zwei Arten von Listen wurden dabei verwendet:

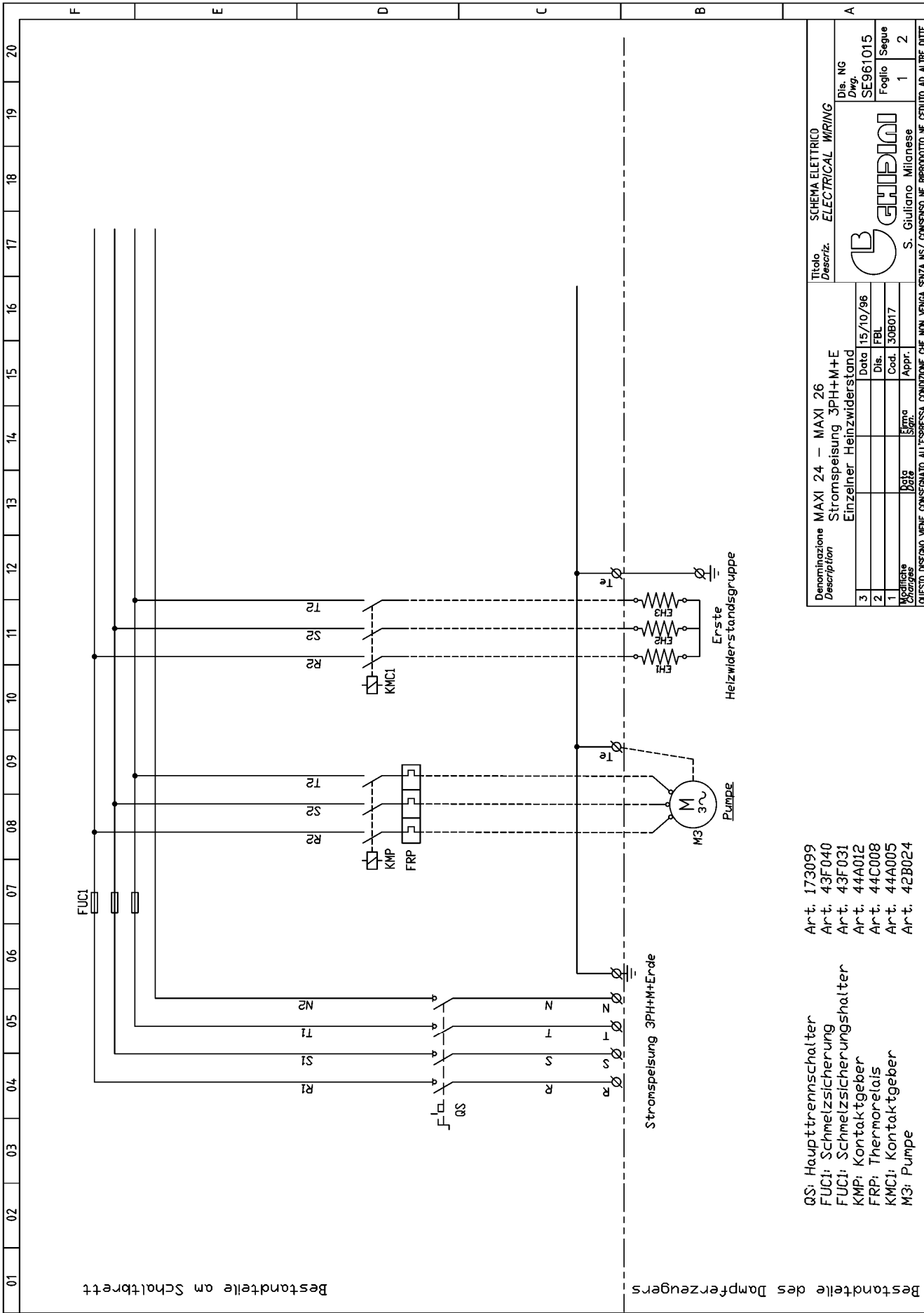
- Verzeichnis der Gefahren (Auszug aus EN 1050 mit Bezug auf EN 292)
- Anwendung der wesentlichen Sicherheitsanforderungen (Maschinenrichtlinie – Anl. 1, Teil 1)

Im Folgenden sind die nicht vollständig beseitigten, jedoch als annehmbar bewerteten Gefahren aufgeführt:

- Während der Wartungsarbeiten können leichte Dampfspritzer austreten (deshalb müssen bei Wartungsvorgängen immer geeignete Schutzvorkehrungen getroffen werden).
- Schutzmassnahmen gegen direkte oder indirekte Berührung mit dem Dampf müssen vom Benutzer vorgesehen werden.

11 FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG




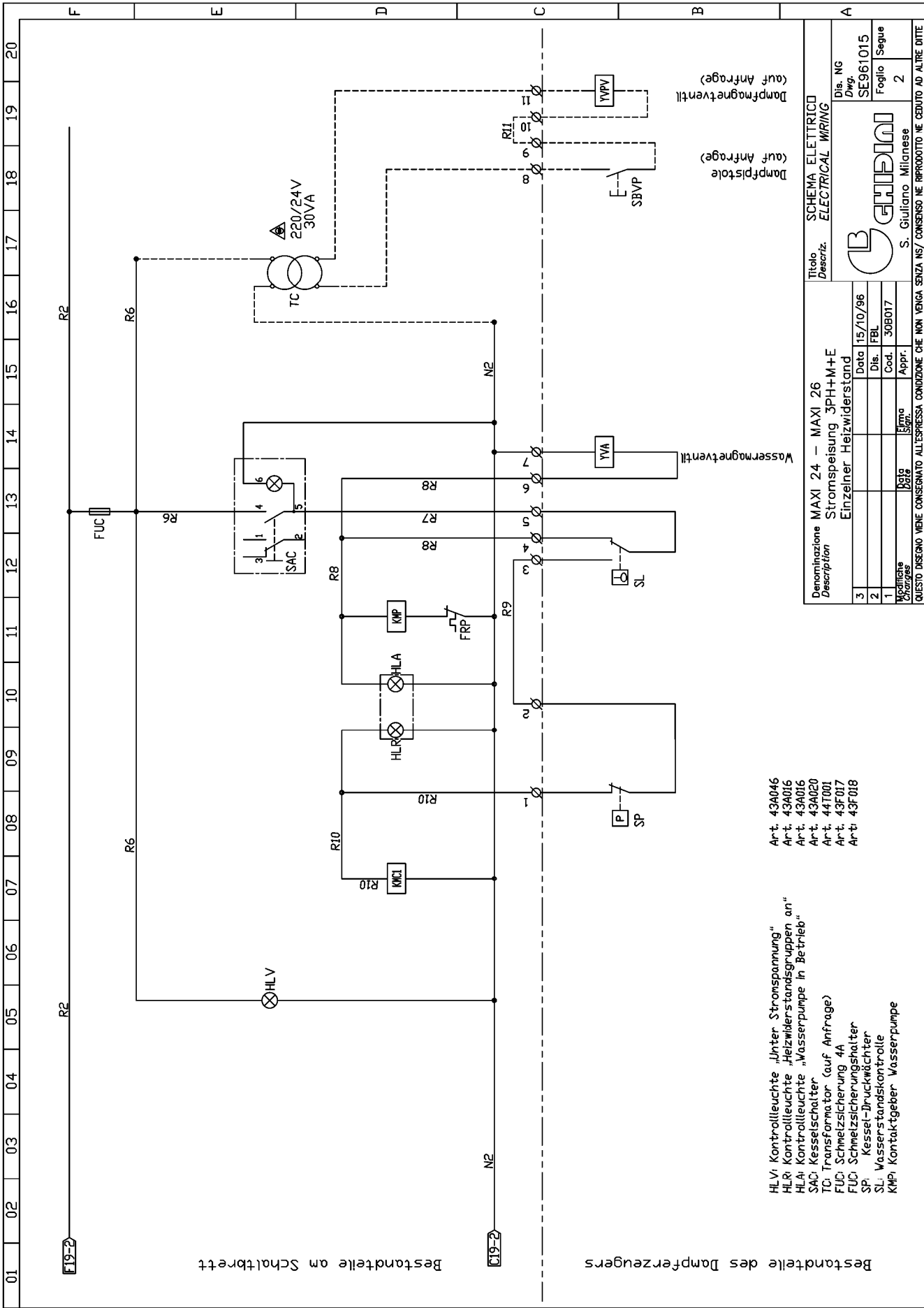


Bestandteile am Schaltbrett

Bestandteile des Dampferzeugers

- Art. 173099 QS: Haupttrennschalter
- Art. 43F040 FUC1: Schmelzsicherung
- Art. 43F031 FUC1: Schmelzsicherungshalter
- Art. 44A012 KMP: Kontaktgeber
- Art. 44C008 FRP: Thermorelais
- Art. 44A005 KMCI: Kontaktgeber
- Art. 42B024 M3: Pumpe

Denominazione Description		MAXI 24 - MAXI 26 Stromspeisung 3PH+M+E Einzelner Heizwiderstand	
3	Data	15/10/96	
2	Dis. FBL		
1	Cod.	30B017	
Specifiche Specif. data		500V	
Dis. NG Dwg.		SE961015	
Foglio		1	
Segue		2	
Titolo Descr. SCHEMA ELETTRICO ELECTRICAL WIRING  S. Giuliano Milanese			



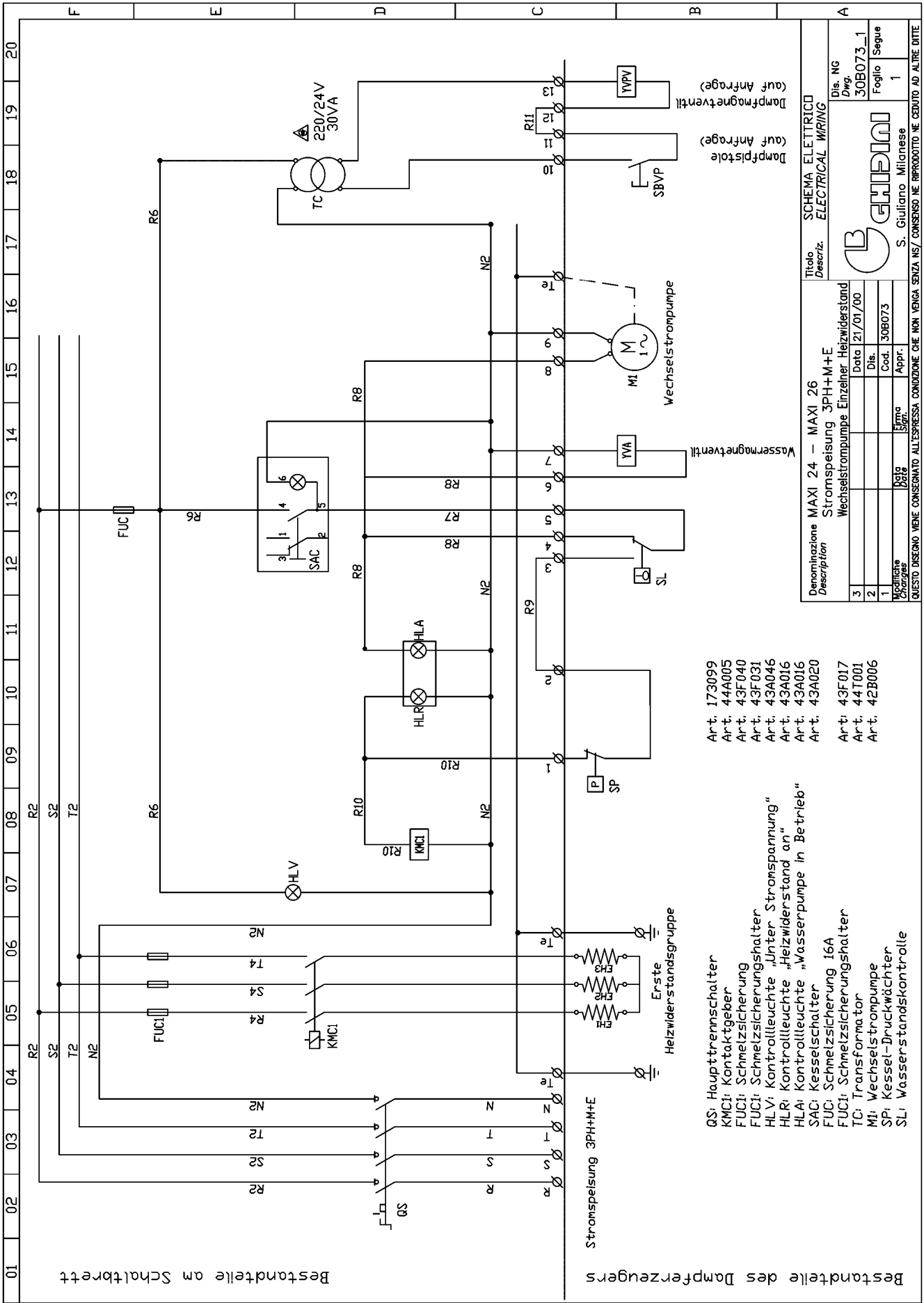
Denominazione Description		MAXI 24 — MAXI 26 Stromspeisung 3PH+M+E Einzelner Heizwiderstand	
3	Data	15/10/96	
2	Dis. FBL		
1	Cod. Appr.	30B017	
Materiale Componente		Dis. FBL	30B017
		Dis. NG	SE961015
		Foglio	2
		Segue	

Titolo
Descr. SCHEMA ELETRICO
ELECTRICAL WIRING

Dis. NG
Dwg. SE961015

Foglio 2





Bestandteile am Schaltbrett

Bestandteile des Dampferzeugers

- Art. 173099
- Art. 44A005
- Art. 43F040
- Art. 43F031
- Art. 43A046
- Art. 43A016
- Art. 43A016
- Art. 43A020
- Art. 43F017
- Art. 44T001
- Art. 42B006

- QS: Haupttrennschalter
- KMC1: Kontaktgeber
- FUC1: Schmelzsicherung
- FUC2: Schmelzsicherungsshalter
- HLV: Kontrollleuchte „Unter Stromspannung“
- HLR: Kontrollleuchte „Heizwiderstand an“
- HLA: Kontrollleuchte „Wasserpumpe in Betrieb“
- SAC: Kesselschalter
- FUC: Schmelzsicherung 16A
- FUC1: Schmelzsicherungsshalter
- TC: Transformator
- M1: Wechselstrompumpe
- SP: Kessel-Druckwächter
- SL: Wasserstandskontrolle

Denominazione Description		MAXI 24 - MAXI 26 Stromspeisung 3PH+M+E Wechselstrompumpe Einzeler Heizwiderstand	
3	Data	21/01/00	
2	Dis.		
1	Cod.	30B073	
Materiale Material		16A	16A
Materiale Material		16A	16A
Materiale Material		16A	16A
QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSIONE CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE			

TITOLO
Descr.

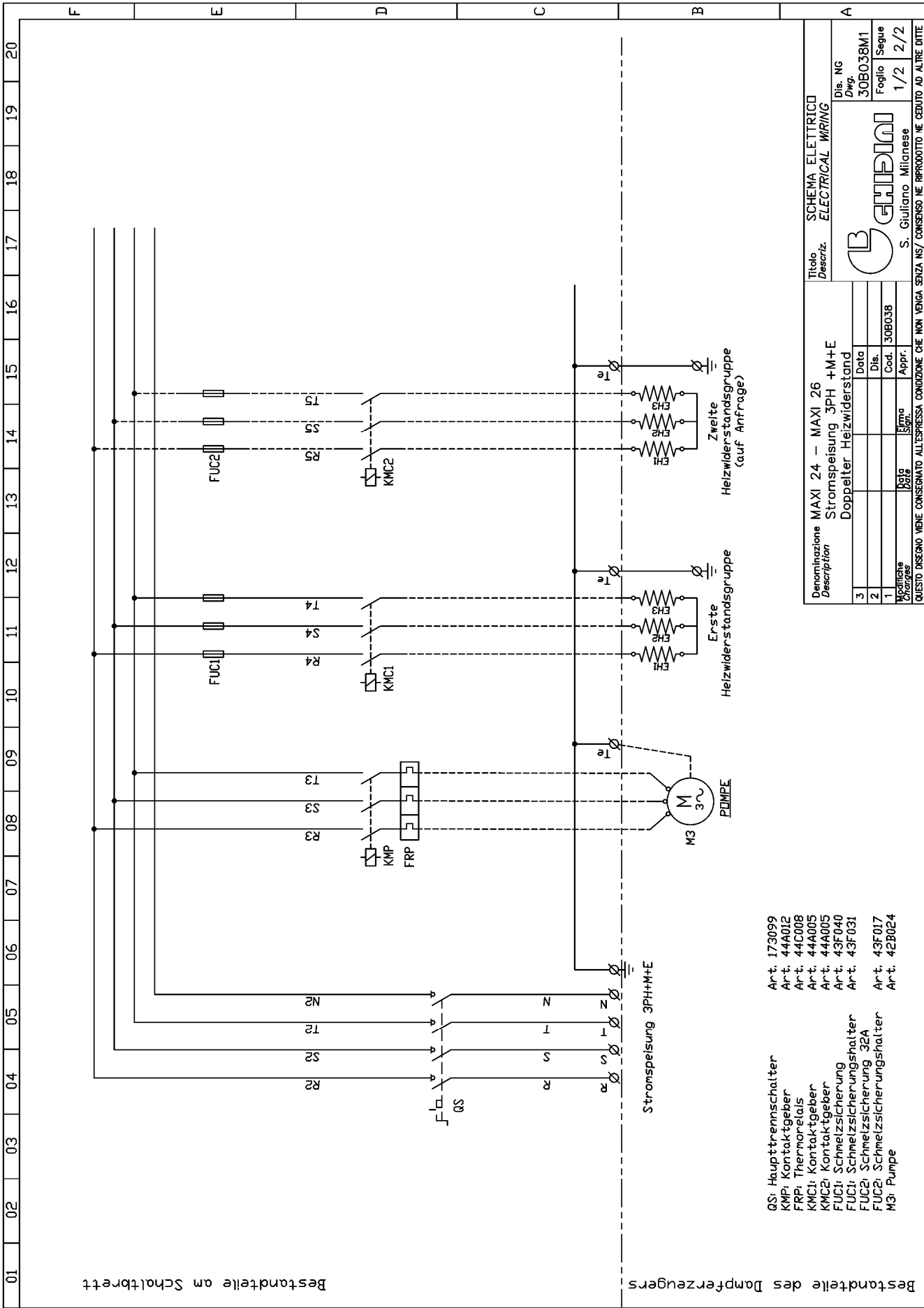
SCHEMA ELETTRICO
ELECTRICAL WIRING

GHIDINI
S. Giuliano Milanese

Dis. NG
Dwg. 30B073_1
Foglio Segue
1

F E D C B A

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20




Bestandteile am Schaltbrett

Bestandteile des Dampferzeugers

- Art. 173099
- Art. 44A012
- Art. 44C008
- Art. 44A005
- Art. 44A005
- Art. 43F040
- Art. 43F031
- Art. 43F017
- Art. 42B024

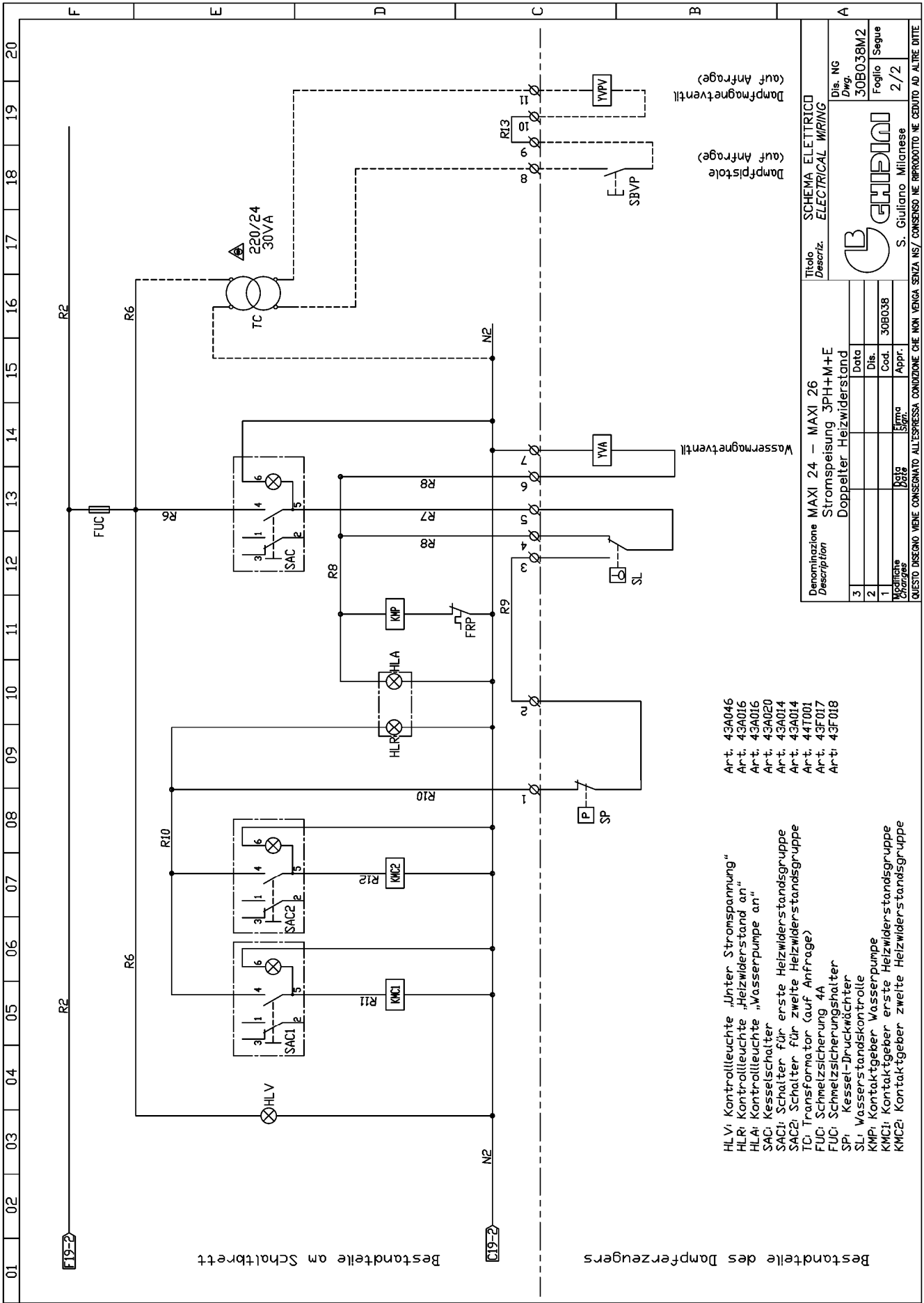
- QS: Haupttrennschalter
- KMP: Kontaktgeber
- FRP: Thermorelais
- KMC1: Kontaktgeber
- KMC2: Kontaktgeber
- FUC1: Schmelzsicherung
- FUC2: Schmelzsicherung
- M3: Pumpe

Denominazione Description		MAXI 24 - MAXI 26 Stromspeisung 3PH +M+E Doppelter Heizwiderstand	
3	Data		
2	Dis.	30B038	
1	Cod.	30B038	
Materiale		Legg	Signa
Ausgabe		Appr.	
Titolo Descr.		SCHEMA ELETRICO ELECTRICAL WIRING	
Dis. NG		30B038M1	
Foglio		1/2	
Segue		2/2	
 S. Giuliano Milanese			

QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSIONE CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

F E D C B A



Bestandteile am Schaltbrett

Bestandteile des Dampferzeugers

- HLV: Kontrollleuchte „Unter Stromspannung“
- HLR: Kontrollleuchte „Heizwiderstand an“
- HLA: Kontrollleuchte „Wasserpumpe an“
- SAC: Kesselschalter
- SAC1: Schalter für erste Heizwiderstandsgruppe
- SAC2: Schalter für zweite Heizwiderstandsgruppe
- TC: Transformator (auf Anfrage)
- FUC: Schmelzsicherung 4A
- FUC: Schmelzsicherungshalter
- SP: Kessel-Druckwächter
- SL: Wasserstandskontrolle
- KMC: Kontaktgeber Wasserpumpe
- KMC1: Kontaktgeber erste Heizwiderstandsgruppe
- KMC2: Kontaktgeber zweite Heizwiderstandsgruppe

- Art. 43A046
- Art. 43A016
- Art. 43A016
- Art. 43A020
- Art. 43A014
- Art. 43A014
- Art. 43A014
- Art. 43F001
- Art. 43F017
- Art. 43F018

Denominazione MAXI 24 - MAXI 26
 Description Stromspeisung 3PH+M+E
 Doppelter Heizwiderstand

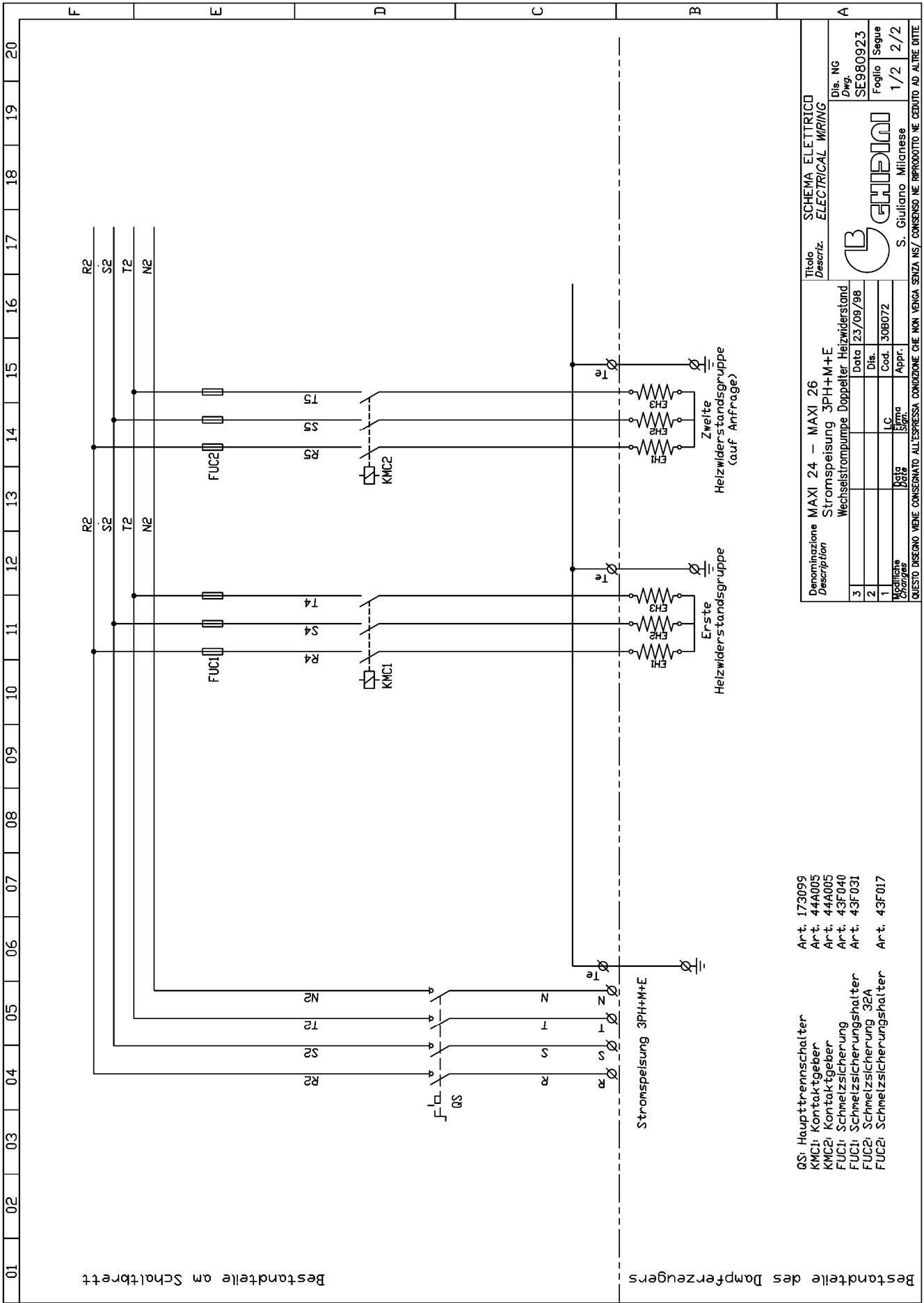
3	Data	
2	Dis.	
1	Cod.	30B038
Materiale		2010
Gussweise		5010
Appr.		30B038

Dis. NG 30B038M2
 Dwg. Folio Segue 2/2

Titolo SCHEMA ELETTRICO
 Descriz. ELECTRICAL WIRING

GHIPINI
 S. Giuliano Milanese

QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSIONE CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE



Bestandteile am Schaltbrett

Bestandteile des Dampferzeugers

- Art. 173099 QS: Haupttrennschalter
- Art. 44A005 KM1: Kontaktgeber
- Art. 44A005 KM2: Kontaktgeber
- Art. 43F040 FUC1: Schmelzsicherung
- Art. 43F031 FUC2: Schmelzsicherung 32A
- Art. 43F017 FUC2: Schmelzsicherungsshalter

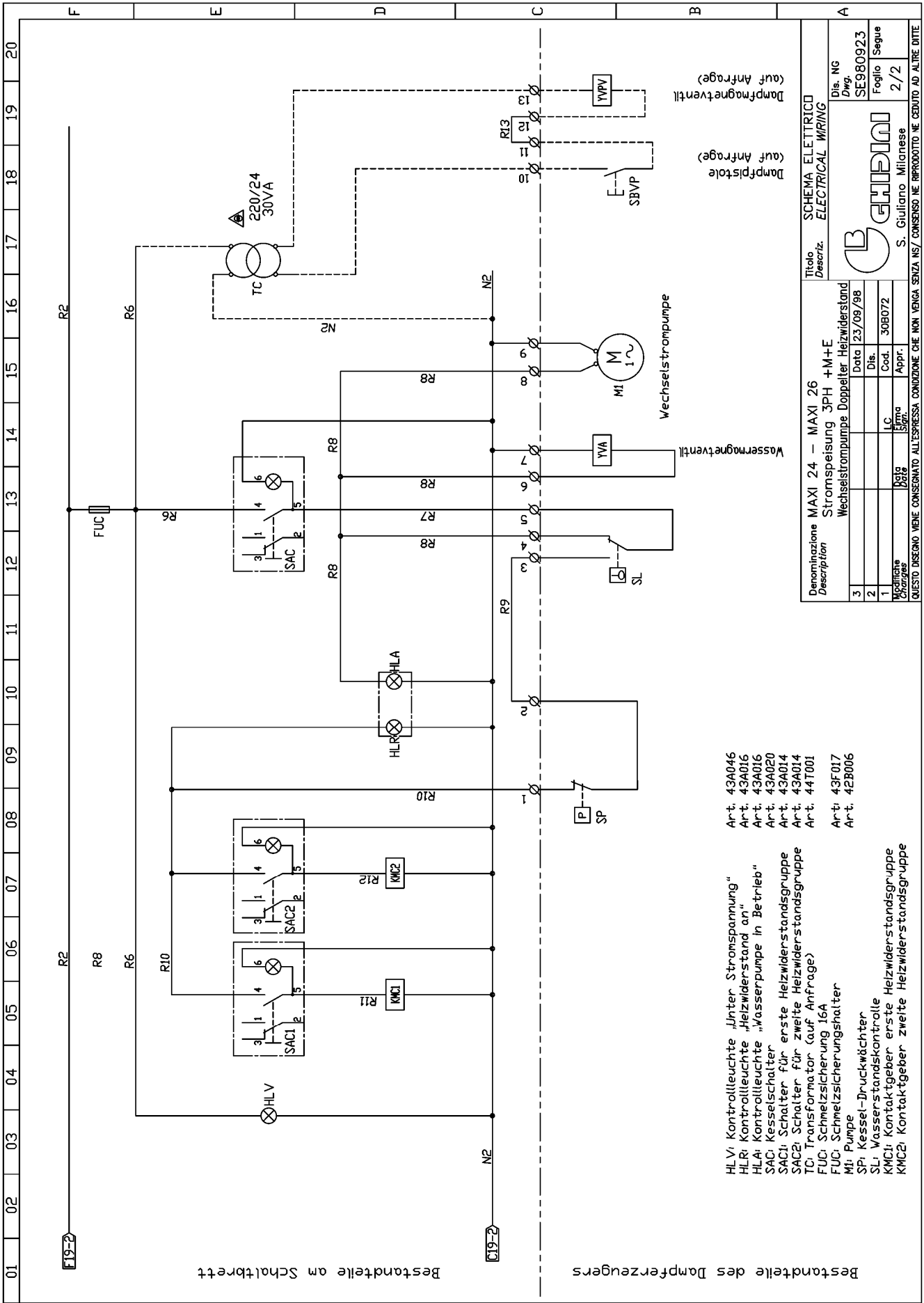
Denominazione Description		MAXI 24 - MAXI 26 Stromspeisung 3PH+M+E Wechselstrompumpe Doppelter Heizwiderstand	
3	Data	23/09/98	
2	Dis.		
1	Cod.	30B072	
Tipologie		LC	
Materiale		Stg	
Sopra		Stg	
Appr.			

Titolo
 Descriz.
 SCHEMA ELETRICO
 ELECTRICAL WIRING

Dis. NG
 Dwg.
 SE980923

Foglio
 Segue
 1/2 2/2

GHIPINI
 S. Giuliano Milanese



Bestandteile am Schaltbrett

Bestandteile des Dampferzeugers

- HLV: Kontrolleuchte „Unter Stromspannung“ Art. 43A046
- HLR: Kontrolleuchte „Heizwiderstand an“ Art. 43A016
- HLA: Kontrolleuchte „Wasserpumpe in Betrieb“ Art. 43A016
- SAC: Kesselschalter Art. 43A020
- SAC1: Schalter für erste Heizwiderstandsgruppe Art. 43A014
- SAC2: Schalter für zweite Heizwiderstandsgruppe Art. 43A014
- Tc: Transformator (auf Anfrage) Art. 44T001
- FUC: Schmelzsicherung 16A Art. 43F017
- FUC: Schmelzsicherungshalter Art. 42B006
- MI: Pumpe
- SP: Kessel-Druckwächter
- SL: Wasserstandskontrolle
- KMC1: Kontaktgeber erste Heizwiderstandsgruppe
- KMC2: Kontaktgeber zweite Heizwiderstandsgruppe

Denominazione Description		TITOLO Descr.	
MAXI 24 - MAXI 26 Stromspeisung 3PH +M+E		SCHEMA ELETTRICO ELECTRICAL WIRING	
Wechselstrompumpe Doppeler Heizwiderstand		Dis. NG	
3	Data 23/09/98	Dwg. SE980923	
2	Dis.	Foglio Segue	
1	Cod. 30B072	2/2	
Materiale Material		S. Giuliano Milanese	
Pagine Pages		GIPDINI	
Appr.		S. Giuliano Milanese	
QUESTO DISEGNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSIONE CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CEDUTO AD ALTRE DITTE			

12 WARTUNGSVERFAHREN

Im Falle von Störungen oder Fehlfunktionen, kontaktieren Sie bitte den Service-Techniker, der die entsprechenden Kontrollen vornehmen wird.

In regelmäßigem Abstand sind folgende Schritte durchzuführen:

VORGANG	ARBEITSSTUNDEN
Kessel ablassen (*)	50
Wasserfilter reinigen	1500
Kessel und Heizwiderstandsgruppe reinigen	2500
Automatische Wasserstandskontrolle überprüfen	1500

(*): Den Kessel bei einem Dampfdruck von 1 bar ablassen, um eventuelle Kalk- und Schmutzrückstände zu beseitigen. Bei ausgeschaltetem Gerät das Ablassventil vorsichtig öffnen. Es ist ratsam, diesen Vorgang vor Arbeitsbeginn und nicht abends durchzuführen, da frisches, in den Kessel strömendes Wasser reich an Sauerstoff ist, der über Nacht den Korrosionsprozess beschleunigen könnte.

Für jegliche Kontroll- und/oder Wartungsvorgänge benötigt die Maschine keine besondere Ausrüstung. Der Gebrauch von zu diesem Zweck tauglichen Geräten/Werkzeugen und von persönlichen Schutzvorrichtungen in gutem Zustand (gemäß dem italienischen Ermächtigungsgesetz 626/94) ist jedoch empfehlenswert, um Personenschäden oder solche an den Maschinenbestandteilen zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass die Strom- und Wasserversorgung abgeschaltet ist, bevor Sie jeglichen Wartungseingriff vornehmen.

13 ENTSORGUNG

Während der Wartungsarbeiten an dem Dampferzeuger oder bei dessen Verschrottung dürfen keine umweltschädlichen Bestandteile hinterlassen werden. Beachten Sie für dessen korrekte Entsorgung die entsprechenden örtlichen Bestimmungen. Bei Verschrottung des Dampferzeugers müssen das Typenschild und jegliche weiteren Dokumente, die sich auf den Dampferzeuger beziehen, vernichtet werden.

14 INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILBESTELLUNG

Bei einer eventuellen Ersatzteilbestellung, muss folgendes immer angegeben werden:

Maschinenmodell, Seriennummer, Menge der gewünschten Ersatzteile, Artikelnummer (die Daten sind auf dem Typenschild abzulesen, oder können den technischen Daten der Maschine, sowie der Betriebs- und Wartungsanleitung entnommen werden). Bei elektrischen Bestandteilen, die von der angegebenen Spannung und Frequenz V 220-380/50Hz abweichen (überprüfen Sie die Daten am Typenschild des defekten Teils), geben Sie bitte nach der Artikelnummer die richtige Spannung und Frequenz an. Die in vorliegender Anleitung enthaltenen Daten, Beschreibungen und Abbildungen sind in keiner Weise verbindlich. Die Firma behält sich das Recht vor, jederzeit alle die für nötig erachteten Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die vorliegende Anleitung auf den neuesten Stand bringen zu müssen.

15 HANDLING UND TRANSPORT

Für den Transport wird der Dampferzeuger sorgfältig verpackt. Beim Transport und bei Lagerung des Dampferzeugers, ist die an der Verpackung (Holzverschlag oder Presskarton) angegebene Pfeilrichtung zu beachten. Nach Erhalt der Maschine sicherstellen, dass die Verpackung beim Transport nicht beschädigt worden ist, anschließend trocken lagern.

16 GARANTIE

Auf allen Ghidini-Produkten ist maximal ein Jahr Garantie ab Lieferung für Herstellungs- und Materialfehler.

Die Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:

Bei Funktionsstörungen müssen Sie sich mit Ihrem Ghidini-Wiederverkäufer in Verbindung setzen und ihm den Defekt so gut wie möglich schildern, wobei Modell, Serien- und Artikelnummer, sowie der Gebrauchszustand des betreffenden Produktes angegeben werden müssen.

Nach Erhalt des Produktes und dessen sorgfältiger Analyse, behält sich Ghidini das Recht vor zu entscheiden, ob das Produkt repariert oder ersetzt werden muss. Ist die Garantie noch nicht abgelaufen, führt der Ghidini Wiederverkäufer die entsprechende Reparatur oder den Ersatz auf unsere Rechnung durch. Falls das zurückgegebene Produkt nicht defekt ist, wird Ghidini nach eigenem Ermessen beurteilen, ob dem Kunden die entstandenen Kosten (für Transport usw.) berechnet werden, oder nicht. Vorliegende Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die Produktschäden durch Missbrauch, Nachlässigkeit, normale Abnutzung, chemische Korrosion verursacht worden sind, oder falls für eine sachgemäße Installation, den angegebenen Anleitungen, sowie den Herstellerempfehlungen nicht Folge geleistet worden ist. Eventuelle an dem Gerät oder an dessen Bestandteilen vorgenommene Änderungen, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini, sowie deren Beschädigung, entheben Ghidini jeglicher Haftung und machen jegliche Garantieleistung ungültig. Auf Teilen, die einem normalen Verschleiß unterworfen oder nicht lagerfest sind, wird keine Garantie geleistet. Von der Garantie ebenfalls ausgeschlossen ist alles, was bisher nicht ausdrücklich angegeben worden ist, sowie auch Schäden, oder Kosten, die von den Defekten des Produktes selbst herrühren. Mit den geltenden Garantiebedingungen der Firma Ghidini erklärt sich der Kunde beim Erwerb des Geräts als einverstanden. Eventuelle Änderungen oder Abweichungen der vorliegenden Garantie werden nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Seiten der Firma Ghidini als gültig anerkannt.

17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller:

GHIDINI
Gesellschaft

Via Tolstoj, 24 – 20098 S. Giuliano Milanese (MI)
Adresse

+39 -02 -98.24.06.00
Telefon

Es wird bestätigt, dass:

Die Maschine:

Dampferzeuger **MAXI 26**

- * entsprechend der RICHTLINIEN DES EU-RATES bezüglich der Maschinen (98/37/EU) und der Unterspannung (BT 73/23/EWU), sowie gemäß der Druckgeräterichtlinie PED (97/23/EU) gebaut worden ist,
- * sofern anwendbar, entsprechend folgender Normen und harmonisierter technischer Spezifikationen gebaut worden ist:
EN 292-1/2, EN 1050, EN 982, EN 11200, EN 60947, EN 894-1/2

Geschäftsführer

Roland Fleischmann

Produktleiter

Name

GHIDINI S.R.L.

Gesellschaft



Januar 2008

Unterschrift

Datum



Web site: <http://www.ghidini-gb.it> - E-mail: sales@ghidini-gb.it